

26.02.2019

TOP 5

Berichte aus dem Ressort und aus den Bezirken



b) Enquete-Kommission Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt (Angela)

c+d) ...

e) IT-Neuordnung (Angela)

f) Update zu Prozessmanager vernetzte Industrie



TOP 5b

...Enquete-Kommission „Berufsbildung“

„Berufsbildung in der digitalen Arbeitswelt“



TOP 5b, Enquete-Kommission:

„Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“

Themen der nächsten Sitzungen

- "Wie tickt die junge Generation in puncto Beruf" am 1. April 2019
 - "Motivationsfaktoren für eine erfolgreiche berufliche Bildung und Weiterbildung" am 6. Mai 20
→ **Aus Sicht der Betriebsräte. Kurzer Input ~ 5 Minuten Angela Kennecke**
 - Berufliche Bildung und Weiterbildung im internationalen Vergleich“ (2. Sitzung) am 3. Juni 2019
-
- Anhörungen: BMAS, BMWi, BMBF, BiBB, IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung), iW (Institut der deutschen Wirtschaft) und Prof. Dr. Sabine Pfeifer
 - Hinweis: viele Sitzungen sind öffentlich und können über das Internet live mit verfolgt werden (Bundestagsfernsehen)
 - https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/enquete_bb



TOP 5b, Enquete-Kommission:

„Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“

- **PG 1: Herausforderungen der Digitalisierung der beruflichen Bildung**
 - Unterpunkt: „Herausforderungen für Unternehmen und Arbeitnehmende aus Arbeitnehmendensicht“
Thesenpapier → **01.04.19, Angela Kennecke**
 - Unterpunkt: „Neuordnung von Berufsbildern“
→ **06.05.19, Praxisbericht IT-Neuordnung: Angela Kennecke**
- Anhörungen: PG1: acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften); aus den anderen Projektgruppen habe ich keine ausreichenden Informationen.

Mein Fazit:

TOP 7, Enquete-Kommission:

„Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“

Spannende Arbeit. – Aber auch viel. – Die Kurzfristigkeit in den Abläufen nervt.

Ich finde es sehr reizvoll, dass mich die anderen schwer einschätzen können.

Supertoll: ich habe hervorragende Unterstützung durch den IGM-Ressortleiter für Bildungs- und Qualifizierungspolitik beim Vorstand und eine seiner Mitarbeiterinnen.

Es wird nie langweilig: „Die Possen des Herrn Dr. S.“ und wer sich alles als Praktiker sieht.

Auch schön: Mitglied im DGB-Netzwerk der Enquete-Gewerkschafter.

Es hätte Parteien gegeben von denen ich mich nicht hätte nominieren lassen. 😊

Noch im Prozess befindlich!
Ziel: erste Azubis gem. neuer Verordnung ab 2020.

TOP 5e, IT-Neuordnungsverfahren

Zwei potentielle Chancen/ Berufe für Airbus

bisher

Fachinformatiker/ -in, Fachrichtungen:
Systemintegration und
Anwendungsentwicklung

IT-System-Elektroniker/-in

IT-System-Kaufmann/-frau

Informatikkaufmann/-frau

zukünftig

Fachinformatiker/ -in, FR: Systemintegr. + Anw.-Entw.
+ Daten- u. Prozessmgmt.
+ Zusatzquali „Industriepaket“ (!)

IT-System-Elektroniker/-in
Bessere Abgrenzung zu FISl;

IT-Kaufmann/-frau
mit zwei Fachrichtungen.

seit 07.02.2019:

3. FR: „FI für Daten- und Prozessmgmt.“
4. FR: „FI Vernetzte Industrie“

IT-System-Elektroniker/-in
(weiterhin
„Elektrofachkraft“)

2 Fachrichtungen zur Abb.
digitaler Ökonomie und
entsprechender neuer
Geschäftsmodelle

Noch im Prozess befindlich!
Ziel: erste Azubis gem. neuer Verordnung ab 2020.

TOP 5e, IT-Neuordnungsverfahren

„Fachinformatiker für Daten- und Prozessmanagement“

- Datenmodellierung (incl. Validitäts- und rechtlicher Prüfung, Aufbereitung, ...)
- Prozessoptimierung
 - ...auf Basisniveau
 - Lesen und Verstehen von Prozesscharts und –beschreibungen, Beschreiben einzelner Abläufe
 - Anwendungswissen bzgl. der wichtigsten Optimierungsmethoden – z.B. Waste-Reduction
 - Es können alle Prozesse zum „Betrachtungsobjekt werden
- Systemanalyse (auf Basisniveau)
- Datenschutz und Datensicherheit à gesetzkonformes Verhalten bei dem Umgang mit Daten (stärkere Ausprägung als die übrigen IT-Berufe)
- Ausgeprägte interdisziplinäre Kommunikation (soll auch als Vermittler zwischen Businesskunde/Fachabteilungen und IT einsetzbar sein)

Noch im Prozess befindlich!
Ziel: erste Azubis gem. neuer Verordnung ab 2020.

TOP 5e, IT-Neuordnungsverfahren

„Fachinformatiker Vernetzte Industrie“

- **Wichtige Themen des FI Vernetzte Systeme werden sein:**
 - *Anlagentechnik*
 - *Fertigungsplanung*
 - *Fertigungsintegration*
 - **Sicherheit und Stabilität der Fertigung**
 - **IT-Sicherheit in der Fertigung**
- Dezentrale Steuerungssysteme mit übergeordneten Produktionssteuerungssystemen vernetzen (→ MDE/BDE → ERP/MES / einbinden / integrieren)
Handhabungssysteme, intelligente Sensorik und Aktorik, Systeme zur Mensch-Maschine-Interaktion sowie Cyber-Physikalische Systeme mit Steuerungen und übergeordneten Steuerungen verbinden

Es geht um eine Position, um von IT-Seite die Lücke zum Elektroniker für Automatisierungstechnik zu schließen.

- TOP 5f, BBA der Handelskammer Bremen:
- „Geprüfter Meister – vernetzte Industrie“ → am 6.2.19 beschlossen

Besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Meister/zur Geprüften Meisterin – Vernetzte Industrie

Die Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 6. Februar 2019 am 7. Februar 2019 als zuständige Stelle nach § 54, in Verbindung mit § 79 Abs. 4 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), folgende besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Meister / zur Geprüften Meisterin – Vernetzte Industrie

Die Prüfung gliedert sich in die Prüfungsteile:

1. Prozess- und Projektmanagement in den Handlungsfeldern (§ 4)
 - Entwicklung,
 - Produktion und Logistik sowie
 - Service
2. IT Kompetenzen in der vernetzten Industrie (§ 5)
 - Digitale Vernetzung
 - IT-Sicherheit und Datenschutz
3. Management und Führung (§ 6)
 - Organisation und Unternehmensführung
 - Personalmanagement und Koordinieren von Prozessbeteiligten
4. Situationsbezogener Prüfungsteil (§ 7)
 - Präsentation und Fachgespräch.